

# RESIDENZENFORSCHUNG

Herausgegeben von der Residenzen-Kommission  
der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Band 20



Jan Thorbecke Verlag

# DER HOF UND DIE STADT

Konfrontation, Koexistenz und Integration  
in Spätmittelalter und Früher Neuzeit

9. Symposium der Residenzen-Kommission  
der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

veranstaltet in Zusammenarbeit mit der  
Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt,  
dem Institut für Geschichte der  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
und dem Deutschen Historischen Institut Paris

Halle an der Saale, 25.–28. September 2004

Herausgegeben von  
Werner Paravicini und Jörg Wettlaufer



Jan Thorbecke Verlag

# Inhalt

Vorwort .....	9
<i>Werner Paravicini, Andreas Ranft</i> Über Hof und Stadt .....	13
<i>Jörg Wettlaufer</i> Zwischen Konflikt und Symbiose. Überregionale Aspekte der spannungsreichen Beziehung zwischen Fürstenhof und Stadt im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit .....	19

## I. NACH DEM SIEG: STADT UND HOF ALS GEWINNER UND VERLIERER

<i>Matthias Meinhardt</i> Chancengewinn durch Autonomieverlust. Sächsische und anhaltische Residenzstädte zwischen bürgerlicher Selbstbestimmung und fürstlichem Gestaltungswillen .....	37
<i>Michael Scholz</i> ... da zoge mein herre mit macht hinein ... Die Stadt Halle nach der Unterwerfung durch den Erzbischof von Magdeburg 1478 .....	63
<i>Joachim Schneider</i> Nach dem Sieg des Bischofs: Soziale Verflechtungen der Würzburger Ratsfamilien mit dem bischöflichen Hof um 1500 .....	89
<i>Pierre Monnet</i> Eine Reichs-»Haupt«stadt ohne Hof im Spätmittelalter. Das Beispiel der Stadt Frankfurt .....	111

## II. »KRIEG DER ZEICHEN«?

### DIE SYMBOLISCHE BESETZUNG DES ÖFFENTLICHEN RAUMES DURCH STADT UND HOF

<i>Ulrich Schütte</i> Militär, Hof und urbane Topographie – Albrecht Dürers Entwurf einer königlichen Stadt aus dem Jahre 1527 .....	131
--	-----

DIESER BAND WURDE DURCH DIE BUND-LÄNDER-KOMMISSION FÜR FORSCHUNGSFÖRDERUNG IM  
AKADEMIEPROGRAMM MIT MITTELN DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG UND  
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN GEFÖRDERT.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme  
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2006 by Jan Thorbecke Verlag der Schwabenverlag AG, Ostfildern  
[www.thorbecke.de](http://www.thorbecke.de) · [info@thorbecke.de](mailto:info@thorbecke.de)

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, das Werk  
unter Verwendung mechanischer, elektronischer und anderer Systeme in irgendeiner Weise zu ver-  
arbeiten und zu verbreiten. Insbesondere vorbehalten sind die Rechte der Vervielfältigung – auch von  
Teilen des Werkes – auf photomechanischem oder ähnlichem Wege, der tontechnischen Wiedergabe,  
des Vortrags, der Funk- und Fernsehsendung, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, der  
Übersetzung und der literarischen oder anderweitigen Bearbeitung.

Dieses Buch ist aus alterungsbeständigem Papier nach DIN-ISO 9706 hergestellt.  
Gesamtherstellung: Jan Thorbecke Verlag, Ostfildern  
Printed in Germany  
ISBN-10: 3-7995-4521-2  
ISBN-13: 978-3-7995-4521-1

<i>Jeiko Laß</i>	
Die Etablierung der Residenzen in Dresden und Coburg 1540–1630. Überlegung zur Struktur früher Residenzstädte im Alten Reich .....	155
<i>Erhard Reitemeier</i>	
Hof und Pfarrkirche der Stadt des späten Mittelalters .....	175
<i>Christoph Kohn</i>	
Stadtpfarrkirche und landesfürstlicher Dom. Der Interpretationsdualismus der Wiener Stephanskirche im 14. Jahrhundert .....	183
<i>Wolfgang Martin Merz</i>	
Öffentliche Denkmäler zwischen städtischer und höfischer Repräsentation. Augsburg und die Fugger .....	205
<i>Patrick Boucheron</i>	
Hof, Stadt und öffentlicher Raum: Krieg der Zeichen und Streit um die Orte im Mailand des 15. Jahrhunderts .....	229
<i>Guido von Büren</i>	
Der Ausbau Jülichs zu einer Residenzstadt des Herzogtums Jülich-Kleve-Berg in der Mitte des 16. Jahrhunderts .....	249
<i>Harriet Rudolph</i>	
Städtische Gemeinde und gewöhnlich hofflager. Zum Verhältnis zwischen Stadt und Hof bei Herrscherbesuchen in der kursächsischen Residenz Dresden ..	261
<i>Matthias Müller</i>	
Ihr wollet solche Gebäude fürstlichst ins Werk richten! Das Rathaus der Residenzstadt als Repräsentationsbau des Fürsten .....	281
<i>Barbara Uppenkamp</i>	
Die Wolfenbüttler Ratswaage im Jahre 1602: Ein Streit um das Nützliche und das Schädliche, über Schönheit, Neuerung und Tradition .....	297
<i>Wolfgang Wüst</i>	
Tituli, gradūs et caeremoniae. Höfisch-urbane Schnittstellen aus reichsstädtischer Perspektive .....	307
<i>André Krischer</i>	
Ceremonialia Coloniense. Zur symbolischen Konstitution kurfürstlicher Herrschafts- und reichsstädtischer Autonomieansprüche in Köln .....	327

III. STADTGESELLSCHAFT – HOFGESELLSCHAFT:  
SPANNUNGEN UND VERFLECHTUNGEN

<i>Sybillie Schröder</i>	
Luxusgüter aus London. Die Stadt und ihr Einfluß auf die materielle Kultur am Hof Heinrichs II. von England .....	349
<i>Andreas Sohn</i>	
Paris als Festung. König, Hof, Topographie und Urbanismus in der französischen Hauptstadt des hohen Mittelalters .....	371
<i>Claude Gauvard</i>	
Die Stadt Paris und die Königs- und Fürstenhöfe im Spätmittelalter: Ursprung von Konflikten? .....	387
<i>Andreas Rütther</i>	
Schlesiens spätmittelalterliche Hauptstädte als bischöfliche, herzogliche und königliche Residenzen .....	413
<i>Ulf Christian Ewert</i>	
Fürstliche Standortpolitik und städtische Wirtschaftsförderung. Eine ökonomische Analyse des Verhältnisses von Hof und Stadt im spätmittelalterlichen Europa ....	429
<i>Christian Schneider</i>	
Eliten des Hofes – Eliten der Stadt. Ständische Verhaltenskonzepte und gesellschaftliche Identitätsbildung im Reflex der Literatur um Herzog Albrecht III. von Habsburg (1365–1395) .....	449
<i>Christian Hesse</i>	
Städtisch-bürgerliche Eliten am Hof. Die Einbindung der Residenzstadt in die fürstliche Herrschaft .....	471
<i>Marc von der Höb</i>	
Stadt und Grafen Hof in Stolberg/Harz im 15. Jahrhundert .....	487
<i>Andreas Ranft</i>	
Zusammenfassung .....	513
Autoren .....	523